



**FÜNF JAHRE
SUPPENKÜCHE**

→ STADTEILE, SEITE 36

Aus den Stadtteilen

OLDENBURGER NACHRICHTEN

**TUS LEHMNDEN
SCHLÄGT GROß AUF**

→ RUNDUM, SEITE 38



Über Gott mal anders reden

OHMSTEDE/LR – Wer ist Christus heute eigentlich für uns? Wie müsste eine Rede von Gott sein, die den Menschen in seiner heutigen alltäglichen Lebenswelt erreichen kann, ohne die biblischen Quellen in ihrer gedanklichen Tiefe, Lebendigkeit und Überzeugungskraft preiszugeben? Darum geht es in einem Vortrags- und Diskussionsabend am Donnerstag, 16. November, im Ohmsteder Gemeindehaus, Butjadinger Straße 59. Beginn ist um 19 Uhr.

Pastor Christoph Fasse lädt zu dieser Veranstaltung mit Regine Alegiani ein. Die – nach ihrer Pensionierung als Referentin bei der Alexander-von-Humboldt-Stiftung in Bonn – in Ohmstede lebende Autorin ist sich einer wachsenden Sehnsucht nach einer „anderen Rede von Gott“ bewusst geworden und hat sich den damit zusammenhängenden Fragen auf eine persönliche Weise zugewandt. Texte von Regine Alegiani, theologische und biblische Fundstücke sowie Musik, dargebracht von Renate Heidsiek, stehen an diesem Abend nebeneinander. Auch wird es ausreichend Raum für Gespräche und Diskussion geben.



Begehrt: Schmuck und mehr aus Kaffeekapseln gab es in Bloherfelde. BILD: MARC GESCHONKE



Edel und leuchtend für Haus und Hof: Kunst und Handwerk gab es in der Kongresshalle. Rund 60 Aussteller aus Oldenburg, dem Umland und den Niederlanden waren hier vertreten. BILDER: PIET MEYER



Die große Kunst der Handarbeit

MÄRKTE Premiere in Weser-Ems-Halle und Tradition in Bloherfelde – Hilfe für NWZ-Weihnachtsaktion

Viele schöne Dinge zogen viele Besucher auf die Märkte für Kunsthandwerk und Hobbykunst. Die Händler waren zufrieden.

VON SUSANNE GLOGER

DONNERSCHWEE/BLOHERFELDE – Ein bisschen was Schönes für sich selber oder ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk für einen lieben Menschen: Wer das suchte, der wurde am Wochenende fündig. Im großen Stil wurden in der Kongresshalle (der Weser-Ems-Hallen) Dekoratives und Nützliches angeboten, in familiärer Atmosphäre gab es Hobbykunst in Bloherfelde.

„Eine Premiere aus eigener Hand“, so formuliert es Projektleiter Sven Möhlmann, war der Markt für Kunst und Handwerk in der Kongresshalle. Eine gelungene Erstaufgabe, auch aus Sicht der Aussteller, so Möhlmann, auf der man nun aufbauen wolle. Wie berichtet, waren rund 60 Aussteller aus Oldenburg, dem Umland und den Niederlanden an diesem zweitägigen Markt beteiligt. Mehr als 2000 Besucher zog deren Angebot an, bilanziert Sven Möhlmann. Er weiß aber auch, dass sich die Gäste mehr Vergleichsmöglichkeiten gewünscht hätten. „Einige Aussteller hatten Exklusivität“, sagt der Projektleiter. Konkret: Es war nur einer aus dem jeweiligen Bereich da.

Das soll sich aber im November nächsten Jahres ändern. Mehr Vielfalt und mehr Raum soll dem Markt laut Möhlmann dann geboten werden. Damit will man an die früheren Erfolge ansetzen,



In Hochstimmung: Sabine Schlitzke hat viel gestrickt. Sie bot an ihrem Stand auf dem Bloherfelder Hobbymarkt 200 Paar Strümpfe an. BILD: MARC GESCHONKE

die der Markt „Kunst und Handwerk“ gefeiert hat, der viele Jahre lang jeweils im Frühjahr und Herbst von der Oldenburgerin Renate Zidella (als Mieterin der Räumlichkeiten) organisiert worden war. Dann hatte man sich zusammengetan und den „Herbst- und Winterzauber“ (auch mit der Nostalgie sowie der Edelstein- und Mineralienbörse) veranstaltet. Als Renate Zidella im vergangenen Jahr verstarb, beendete

man auch dieses Experiment. Die Weser-Ems-Halle geht diesen Weg nun alleine weiter und organisierte erstmals den Markt für Kunst und Handwerk „aus dem Haus“, erklärt Sven Möhlmann. „Unsere Erwartungen wurden erfüllt, sie sollen aber weiter nach oben gehen.“

Bloherfelder Mischung

Sogar noch besser als in den Vorjahren war der Bloher-

felder Hobbymarkt. Und das will was heißen, denn diese Veranstaltung hat Tradition: Es war die 31. Auflage. Im Namen des Bürgervereins Bloherfelde haben dessen Ehrenmitglied Inge Lehmkuhl und Petra Frerichs wieder für eine bunte Mischung im Saal des Lokals „Zum Lindenhof“ gesorgt. Das betrifft die Zusammensetzung der rund 30 Aussteller genauso wie die Vielfalt der Kekse, die für den guten Zweck verkauft wurden.

„Es ist supergut gelaufen“, freut sich Inge Lehmkuhl. Damit meint sie das Geschäft der Aussteller genauso wie das mit den Keksen. Am Stand des Bürgervereins wurden wieder von den Ausstellern gebackene Kekse und Krullkuchen verkauft. Wie berichtet, geht der Erlös, wie auch der Überschuss aus der Veranstaltung, wie jedes Jahr an die NWZ-Weihnachtsaktion, die diesmal Kiola, Kurzzeitwohnen im Oldenburger Land, unterstützt. In der Einrichtung sollen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigungen zeitweilig wohnen können und gepflegt und betreut werden – zur Entlastung ihrer Eltern.

800 Euro für Kekse

Das Interesse an dem Gebäck war so groß, dass am Samstagabend in zwei Bloherfelder Küchen sogar noch nachgebacken werden musste. 800 Euro brachte allein der Kekes- und Krullkuchenverkauf für die NWZ-Weihnachtsaktion ein. „Manche legten auch einfach so einen Geldschein in die Spendenkasse“, erzählt Inge Lehmkuhl. Und sie hebt Minna Nordbruch hervor, die allein 60 Tüten Krullkuchen verkauft hat.

Inge Lehmkuhl ist immer wieder vom guten Miteinander begeistert. Da wird in dem Saal, in dem am Freitagabend noch ein Theaterstück über die Bühne gegangen ist, Platz gemacht für den Aufbau der Stände. Und am Sonntagabend dann, wenn der Hobbymarkt geschlossen hat, packen wieder viele Hände beim Aufräumen mit an. „Diesmal waren wir sogar noch schneller als sonst“, sagt Inge Lehmkuhl – hochzufrieden.

KURZ NOTIERT

Laternenumzug

HAARENTOR – Der Bürgerverein Haarentor-Wechloy veranstaltet am Donnerstag, 16. November, seinen traditionellen Laternenumzug. Beginn ist um 18 Uhr auf dem Schulhof der Haarentorschule, Schützenweg.

SPD 60plus: Treffen

NADORST – Die SPD-AG 60plus trifft sich an diesem Dienstag um 16.30 Uhr im Gesellschaftshaus „Bei Meyer“, Nadorster Straße 120. Eingeladen wurden besonders die Mitglieder, die das 60. Lebensjahr vollendet haben. Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung. Weitere Gäste sind herzlich willkommen.

Arbeit in Vietnam

OSTERNBURG – Wiebke Langer berichtet an diesem Dienstag in einem Lichtbildervortrag über ihre Freiwilligenarbeit in Vietnam. Ihr Thema lautet „Erfahrungen aus einem Land im Aufbruch“. Die Veranstaltung der Kolpingsfamilie Oldenburg-Stadt beginnt um 20 Uhr im Pfarrheim Heilig Geist, Dedestraße.

Lichterfest

NADORST/OHMSTEDE – Ein Lichterfest wird an diesem Dienstag im Innenhof des Altenzentrums Bischof Stählin, Tübinger Straße 3, gefeiert. Beginn ist um 16 Uhr. Alle warten auf den Laternenumzug des Kindergartens Kurlandallee, während Feuerstellen und Fackeln den Brunnenplatz im Innenhof verzaubern. Es gibt heiße Getränke und kleine Stärkungen, Musik und Unterhaltung. Das Fest ist öffentlich.

Hommage an Astrid Lindgrens Werke

VORTRAG Oldenburger Matthias Blum zeigt Lebenswelt der Schriftstellerin

OFENERFELD/OFENERDIEK/MWU – Astrid Lindgren, deren 110. Geburtstag am 14. November begangen wird, gehört mit einer Gesamtauflage von 145 Millionen Büchern zu den bekanntesten und beliebtesten Kinder- und Jugendbuchautoren der Welt. Mit Pippi Langstrumpf, Michel aus Löneberga, Ronja Räubertochter, Kalle Blomquist und vielen weiteren Figuren schuf die Schriftstellerin, die Anfang 2002 im Alter von 94 Jahren starb, ein Lebenswerk, das überall in der Welt begeistert



Matthias Blum und Astrid Lindgren BILD: PRIVAT

Anhänger hat. Auch Matthias Blum ist ein

riesengroßer Astrid-Lindgren-Fan, der seit vielen Jahren alles sammelt, was er rund um seine Lieblingsautorin finden kann. Im Jahre 1997 – anlässlich Astrid Lindgrens 90. Geburtstag – zeigte er erstmalig seine Sammlung in einer Ausstellung in seiner Heimatstadt Oldenburg.

Seitdem ist er mit seiner Ausstellung „Die Lebenswelt von Astrid Lindgren“ schon in vielen verschiedenen deutschen Städten unterwegs gewesen. Am Donnerstag, 16. November, hält Matthias

Blum um 19 Uhr im Heinrich-Kunst-Haus (Sandweg 22, Ofenerfeld) einen Vortrag über seine Lieblingsautorin, die er 1998 auch noch persönlich kennengelernt hat – als Auftakt zur großen „Astrid-Lindgren-Ausstellung“, die dann im Mai und Juni 2018 im Heinrich-Kunst-Haus zu sehen sein wird.

Im Eintrittspreis von 5 Euro ist ein Freigetränk enthalten. Karten für diese Veranstaltung gibt es nur an der Abendkasse im Haus, die ab 18.30 Uhr geöffnet ist.

Christen sprechen über Flüchtlinge

EVERSTEN/LR – Um das Thema „Flüchtlinge im Oldenburger Land – aktuelle Herausforderungen und Perspektiven“ geht es am Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr, im Christlichen Gesprächsforum Eversten im Gemeindehaus an der Zietenstraße 8. Es referiert der Beauftragte für Ethik und Weltanschauungsfragen der Ev.-luth. Kirche, Pastor Olaf Grobleben. Er widmet sich der Situation der Flüchtlinge, die in den Jahren 2015 und 2016 nach Deutschland eingereist sind. Und fragt: Welche Herausforderungen liegen vor ihnen und vor uns?